

Sonderzeichen suchen und ersetzen

Sonderzeichen aus Nicht-Unicode-Schriften ersetzen

Wie ersetze ich Sonderzeichen aus Nicht-Unicode-Schriften?

Schnelle Lösung ►



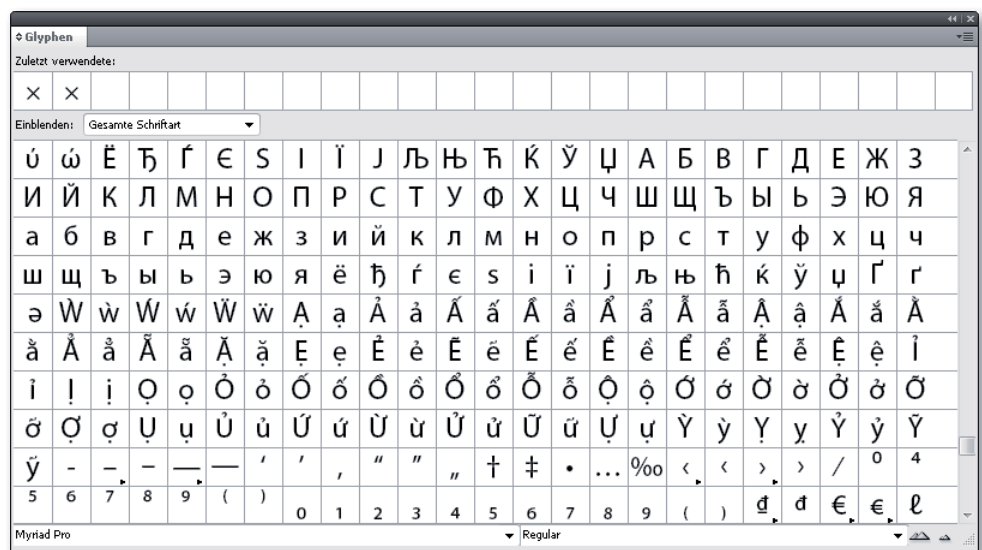
Vielfältige Sonderzeichen

Viele Sach- und Fachtexte enthalten unterschiedliche Sonderzeichen, z. B. mathematische Symbole oder fremd- bzw. altsprachliche Glyphen. Diese lassen sich in InDesign problemlos über das Glyphen-Bedienfeld einfügen.

Register Glyphen

Arbeiten Sie mit dem Register GLYPHE des Dialogfelds SUCHEN/ERSETZEN, wenn Sie ein bestimmtes Zeichen durch eine andere Glyphen ersetzen möchten. Besonders wenn Sie mit einer der OpenType-Pro-Schriften von Adobe arbeiten, z. B. »Myriad Pro«, »Minion Pro« oder »Adobe Garamond Pro« (alle drei sind im Lieferumfang von InDesign enthalten), haben Sie über dieses Bedienfeld Zugriff auf eine riesige Anzahl von Sonderzeichen.

Abb. 1 Das Glyphen-Bedienfeld zeigen Sie über FENSTER → SCHRIFT UND TABELLEN → GLYPHEN an.



Texte aus Microsoft Word

In vielen Fällen möchten Sie aber in Microsoft Word oder einem anderen Textverarbeitungsprogramm getippte Texte in InDesign verarbeiten, in denen statt der korrekten Sonderzeichen einfach ähnliche, auf der Computertastatur verfügbare Zeichen verwendet wurden – z. B. ein Schrägstrich (/) statt des korrekten Divisionszeichens (÷) oder ein kleines »x« bzw. ein Asterisk (*) statt des korrekten Multiplikationszeichens (×).

Fremdsprachliche Zitate

In manchen Dokumenten sind auch sehr viele Sonderzeichen enthalten. Typische Beispiele sind etwa Dissertationen und andere wissenschaftliche Arbeiten